

# Fumetti

Infobulletin für Schulische Heilpädagogik

Mai 2017 / Nr. 8



Bild von Silja, 5. Klasse Schule Ausserdorf, Wülflingen



Bild von Larina, 5. Klasse Schule Ausserdorf, Wülflingen

## **Liebe Leserinnen und Leser**

Begeistert und gekonnt setzten sich Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse im Geometrie- und Zeichnungsunterricht mit dem Thema „Formen, Körper, Dreidimensionale Darstellung“ auseinander. Dabei sind auf einem flachen Blatt eindrucksvolle Bilder entstanden, die durch ihre räumliche Wirkung faszinieren.

Nicht nur im Fachunterricht sondern auch in der Entwicklung der Selbst- und Sozialkompetenz brechen die Schülerinnen und Schüler in neue Räume auf: Sie übernehmen immer mehr Verantwortung für ihr Lernen und setzen sich eigene Ziele. Dazu gehört, dass sie sich mit ihren Stärken und Schwächen auseinandersetzen, über sich selbst und andere nachdenken, ihr Wissen und Können zeigen, sowie Unterstützung geben und annehmen lernen.

Über eigene Fähigkeiten und Wirkungen nachdenken, sich austauschen, neue Räume erkunden, offen sein für Unbekanntes, Widersprüchlichkeiten annehmen - das sind nur einige Ansatzpunkte für ein lebenslanges Lernen.

In diesem Sinne zeigen wir in den einzelnen Rubriken dieser Fumetti-Ausgabe verschiedene Möglichkeiten für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung auf.

## **Allgemeine Mitteilungen**

### **Hinweis zur IF Fachkonferenz**

Am Dienstag 20.06.2017 von 17- 18.30 Uhr im Tössfeldsaal (Untere Briggerstrasse 31)

Die Einladung erfolgt nächstens, dort können die Traktanden eingesehen werden. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme an diesem Anlass. Bitte reserviert euch den Termin.

### **Intervision - warum nicht auch für Pensionierte?**

In meinen letzten Berufsjahren habe ich Intervision als hilfreiches, ermutigendes, kreatives Gefäss kennen und schätzen gelernt. Wer wird ebenfalls pensioniert und hat Lust, sich an einer Intervisionsgruppe von Pensionierten zu beteiligen?

Treffpunkt: Winterthur, voraussichtlich alte Kaserne

Zeitpunkt: Muss noch abgesprochen werden

Kosten: Raummiete (40 bis 100 Fr. pro Sitzung, geteilt durch Anzahl Teilnehmer)

Vorgehen: Austauschrunde und Kollegiale Beratung (z.B. mit 5 x 5 Minuten-Raster)

Wer Interesse hat, meldet sich per Mail bei mir.

Marianne Heusi

marianne.heusi@bluwin.ch

079 709 89 74

## Eckpfeiler

Der aktuelle Eckpfeiler 8 (Anhang 1) ist dem Thema „Stellvertretungen und Vikariate im ISS“ gewidmet:

Der Einsatz von Vikaren/Vikarinnen, bzw. von Stellvertretungen wirft immer wieder Fragen auf. Wer darf wann und für wen eingesetzt werden? Wie werden die Stunden abgerechnet? Wann muss ein Antrag gestellt werden? Bei welchen Personen liegen die Verantwortlichkeiten?

Das Verwenden falscher Formulare oder das Nichtbeachten der Vorgaben verursacht immer wieder einen grossen administrativen Aufwand, darum wollen wir mit diesem Eckpfeiler Klarheit schaffen und möglichst viele Fragen beantworten.

Alle bisher erschienenen Eckpfeiler können auf der Website der Abteilung Schulische Integration heruntergeladen werden (<https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/bildung-und-schule/schulische-unterstuetzung/schulische-integration>)

Eckpfeiler 1: Assistenz in Schule und Betreuung

Eckpfeiler 2: Förderplanung

Eckpfeiler 3: Zeugnis und Lernbericht

Eckpfeiler 4: Umgang mit Fragen und Zweifel im integrativen Setting

Eckpfeiler 5: Qualitätssicherung im ISS

Eckpfeiler 6: Umgang mit Daten

Eckpfeiler 7: Sekundarschule und Berufswahlprozess

## Weiterbildungen / Tagungen

17. Juni 2017 (1 Tag) an der Universität Zürich Irchel

### **21. Tagung Verband Dyslexie Schweiz:**

#### **Dyslexie, Dyskalkulie: Von Nachteilsausgleich bis Förderung.**

Der Nachteilsausgleich (NA) bei Dyslexie und Dyskalkulie gewinnt im Schulalltag an Bedeutung. Vieles ist dabei gerade auf Primarschulstufe noch unklar. Überall wird er ein wenig anders umgesetzt. Mit einem Podiumsgespräch mit Teilnehmenden aus dem In- und Ausland wird unter kundiger Moderation von Cornelia Kazis eine Bestandsaufnahme gemacht. Dabei soll klarer werden, was gut funktioniert und wo der Schuh drückt.

Prof. Erich Hartmann referiert über „aussichtsreiche Prävention und Therapie von LRS“, Prof. Matthias Grünke über „Effektive Förderung von Kindern mit Lernproblemen“. Diese und viele weitere Fragen werden an der 21. Tagung des Verbands Dyslexie zur Sprache kommen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.verband-dyslexie.ch](http://www.verband-dyslexie.ch) (-->Aktuell)

1. und 22. September 2017 (zwei Tage, Freitag, je von 9.15 - 16.30)

### **Schulleitung plus! Führen in der Integrativen Schule**

Die Maxime „Integration vor Separation“ von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen ist das Kernstück der meisten sonderpädagogischen Konzepte in Schweizer Kantonen. Dies stellt Schulleitungen vor neue Leitungsaufgaben und verlangt nach einer nachhaltigen und sicheren Führung.

Der Kurs bietet einen Überblick über Grundlagen, häufige Fragen aus der Praxis, Forschungsergebnisse und Instrumente für diesen Changeprozess. Dieses Angebot richtet sich an Schulleitungen und ist für den Start wie auch nach ersten Erfahrungen mit der Integrationspraxis geeignet.

Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch) (-> Weiterbildung -> Kurse)

27. September 2017 (13.00 - 16.30) an der HfH, Zürich

### **Schule in Schiefelage? Spannungsfeld Kind-Familie-Schule**

Der Umgang mit Verhaltensproblemen, Lernschwierigkeiten und Sprachstörungen sind für Schulteams, Schulleitungen und Behörden eine grosse Herausforderung. In den Schulen fragt man sich: Nimmt die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit speziellen Bedürfnissen ständig zu? Und stellt gleichzeitig fest: Immer weniger Eltern sind in der Zusammenarbeit mit der Schule verlässlich. Oder ist es die Schule, die zu viel erwartet? Irgendetwas im Dreieck Familie - Schule - Gesellschaft scheint nicht in der Balance zu sein.

Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch) (-> Weiterbildung -> Tagungen)



27. September 2017 und 25. Oktober 2017 (Zwei Tage, Mittwoch, je von 9.15 bis 16.30)

### **Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen**

Wenn Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen in der Regelschule unterrichtet werden, kann dies zu belastenden Situationen sowohl für die Betroffenen als auch für ihre Bezugspersonen führen. Grundlegend für eine erfolgreiche Integration ist das Verstehen, wie sich Schwierigkeiten wegen der kognitiven, emotionalen und sensorischen Besonderheiten in der sozialen Interaktion und eingeschränkte Kommunikationsmöglichkeiten auf den schulischen Alltag auswirken.

Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch) (-> Weiterbildung -> Kurse)

17. November 2017 (1 Tag) an der HfH, Zürich

### **Geistige Behinderung und psychische Störung**

Psychische Störungen treten bei geistig behinderten Schülerinnen und Schülern häufiger auf als bei nichtbehinderten Kindern. Daraus ergeben sich vielfältige Herausforderungen: Woran erkennt man eine psychische Störung - speziell bei Kindern, die sich nur eingeschränkt äussern können? Wer bietet Unterstützungsmöglichkeiten an? Wie lassen sich Unterricht und Beziehung als Ressourcen für die Betroffenen Jungen und Mädchen gestalten. Welche Bedeutung haben Psychopharmaka? Die Tagung widmet sich all diesen Fragen.

Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch) (-> Weiterbildung -> Tagungen)

## **Fachbücher / Fachinfos**

**Friedli-Deuter, Beatrice. (2014). Lernräume.** Kinder lernen und lehren in heterogenen Gruppen. Haupt Verlag.

Anhand von 6 Unterrichtsaspekten (Rituale, Offener Unterricht, Gemeinsame Lernsituationen, Kinder lernen von- und miteinander, Differenzieren und Individualisieren, Planung) werden praxisnahe Beispiele und Umsetzungsmöglichkeiten für inklusiven Unterricht aufgezeigt. Zusatzmaterialien sind verfügbar unter: [www.haupt.ch/lernraeume](http://www.haupt.ch/lernraeume)

**Hattie, John. (2016). Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen.** Überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von „Visible Learning for Teachers“ besorgt von Wolfgang Beywl und Klaus Zierer. Schneider Verlag Hohengehren GmbH.

Das Buch basiert auf John Hatties Werk „Lernen sichtbar machen“, worin er die Ergebnisse der empirischen Forschung zu den Faktoren, die das Lernen beeinflussen, zusammengestellt hat. „Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen“ geht einen Schritt weiter. Die Forschungsergebnisse sind so aufbereitet, dass sie im Unterricht produktiv umgesetzt werden können. Die Lernprozesse der Lernenden stehen dabei im Zentrum. Die erfolgreichsten Unterrichtsmethoden sind gut verständlich beschrieben. Zudem wird aufgezeigt, wie die Lehrperson die Wirkungen ihres Unterrichts konsequent evaluieren kann.

**Neugebauer, Claudia; Nodari, Claudio. (2016, 4.unveränderte Auflage). Förderung der Schulsprache in allen Fächern.** Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. (Kindergarten bis Sekundarstufe I). Schulverlag plus AG.

Im Zentrum dieses Buches steht die Frage, wie ein- und mehrsprachige Kinder und Jugendliche sprachlich gefördert werden können. Dass Sprachkompetenzen in allen Fächern gefördert werden, ist das erklärte Ziel. Die vorgestellten Ansätze und Materialien wurden während mehrerer Jahre für und mit Schulen entwickelt, in denen vierzig bis über neunzig Prozent der Schülerinnen und Schüler ausländischer Herkunft sind. Zum Buch gehört eine DVD mit gefilmten Unterrichtssequenzen zu einzelnen Kapiteln im Buch. Zusätzlich stehen verschiedene Textdokumente auch als Downloads zur Verfügung.

---

#### **Aimline-Unterrichtsideen:**

Bei [www.aimline.ch](http://www.aimline.ch) erscheinen jeden Monat Unterrichtsideen mit didaktischen Hinweisen und Materialien, wie die Themen für Kinder umgesetzt werden können, die auf unterstützte Kommunikation angewiesen sind (bildunterstützte Handlungsabläufe / Piktos oder UK-Geräte, wie z.B. Go Talk, Quick Talker, Step-by-Step, Anybook Vorlesestift, ...). Die Tipps und Materialien helfen mit, dass alle Kinder am Unterricht partizipieren können.

Im April und Mai stehen folgende Themen im Zentrum: Zopfhasen backen, Hasenvers lernen, Ballonrakete starten, Minigolf- mal anders (mit Föhn / PowerLink)

Wer an diesen Materialien Interesse hat, kann sich bei Hilde Härtner melden ([hilde.haertner@win.ch](mailto:hilde.haertner@win.ch)). Sie wird dann die Unterlagen zusenden. Wer Interesse hat, jeden Monat mit den Ideen beliefert zu werden, melde sich ebenfalls bei Hilde Härtner.

In der Abteilung Schulische Integration sind die Ideen zur Ansicht ausgedruckt und in Jahresordnern gesammelt.

## Ausschreibung Kompetenzmodule im SJ 2017 /2018

Im Rahmen der Kompetenzmodule bietet die Abteilung Schulische Integration interessierten Personen aus Heil-und Regelpädagogik die Möglichkeit, ihr heilpädagogisches Wissen aufzufrischen, zu erweitern und sich untereinander fachlich zu vernetzen.

Sofern es die Platzzahl erlaubt, ist eine Teilnahme an einzelnen Sequenzen sowie an ausgewählten Inputreferaten von externen Fachpersonen auch punktuell möglich. Über Näheres zu den Themen, Inhalten und Referent/innen wird in den künftigen Ausgaben von „Fumetti“ laufend informiert.

### 1. Grundlagen zum Förderzyklus (ISS/ISR)

**Wann:** Mi, 6. Sept. 2017      B011                      Do, 11. Januar 2018                      B011

Di, 20. März 2018      B012

(immer von 16.30 - 18.30)

**Wo:** DSS, Pionierstrasse 7

**Leitung:** Christine Erlach, Christina Le Kisdaroczi

**Schwerpunkte:** Förderplanung (ISS; ISR, IF), Förderplanung im Rahmen der interdisziplinären Zusammenarbeit, SSGs leiten und protokollieren, Zeugnis und Lernberichte, Umgang mit Nachteilsausgleich.

**Kurzbeschreibung:** Passend zum Förderplanungszyklus im Jahresverlauf schauen wir gemeinsam die wesentlichen Stationen an und diskutieren folgende Fragestellungen: Wie können Beobachtungen gesammelt und strukturiert werden? In wie weit sind Lernstanderfassungen hilfreich? Was gilt es bei der Vorbereitung, Durchführung und Protokollierung von SSGs zu beachten? Wie sollen wir mit heiklen Themen am SSG umgehen? Wir befassen uns zudem mit der Erstellung eines stringenten und verständlichen Förderplanes (ISS; ISR / IF) und klären über Fragen im Zusammenhang mit Zeugnis, Lernbericht und Nachteilsausgleich auf.

Dieses Modul ist vor allem für Neueinsteigerinnen im heilpädagogischen Wirkungsfeld geeignet. Aber auch ausgebildete Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, sowie Schulleitungen, die ihr Wissen in diesem Bereich auffrischen wollen, sind herzlich willkommen.

### 2. Methodische Konzepte für den inklusiven Unterricht

**Wann:** Di, 12. Sept. 2017      B011 +B012                      Di, 14. Nov. 2017                      B011 + B012

Mi, 28. Februar 2018      B011 +B012                      Mi, 16. Mai 2018                      B011 + B012

(immer von 16.30-18.30)

**Wo:** DSS, Pionierstrasse 7

**Leitung:** Hilde Härtner, Christina Le Kisdaroczi, Mitwirkung: externe Fachpersonen





**Schwerpunkte:** Wichtige Aufgaben und Termine in der Begleitung von Jugendlichen mit besonderen Bildungsbedürfnissen bis zum Schulaustritt. Kennenlernen von Angeboten für die SuS (Eignungstests, Beratung, Coaching), Kontakt mit Fachpersonen von der IV und anderen Stellen, kennenlernen von Ausbildungsmöglichkeiten und Brückenangeboten, Austausch und Vernetzung.

**Kurzbeschreibung:** Das Ziel ist, alle am Prozess beteiligten Personen, so gut wie möglich für eine gelingende Berufsfindung zu befähigen. In den vier Sequenzen werden wir gemeinsam, durch Input und Austausch, eine gute Wissensbasis für die Begleitung der Jugendlichen und deren Eltern erarbeiten. Es gilt Wissenslücken möglichst gut zu schliessen und eigene Perspektiven zu erweitern. Voneinander lernen um mit den teils komplexen Situationen umgehen zu können, ist ein weiterer Schwerpunkt.

### 5. Classroommanagement

<b>Wann:</b> Di, 26. Sept. 2017	B012	Do, 26. Okt. 2017	B012
Mi, 14. März 2018	B012	Di, 15. Mai 2018	B012

(immer von 16.30-18.30)

**Wo:** DSS, Pionierstrasse 7

**Leitung:** Christine Erlach, Mitwirkung: Christina Le Kisdaroczi, externe Fachpersonen

**Schwerpunkte:** Führen und coachen von Schülerinnen und Schülern mit herausforderndem Verhalten. Kennenlernen von Konzepten und Modellen. Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Vernetzung.

#### **Kurzbeschreibung:**

Führen und coachen von Schülerinnen und Schüler mit herausforderndem Verhalten. Kennenlernen von Konzepten, Modellen und wirksamen Lernarrangements für proaktives Handeln in der Praxis. Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Vernetzung im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten.

### 6. Assistenz in Schule und Betreuung

<b>Wann:</b> Do, 21. Sept. 2017	B012	Do, 7. Dez 2017	B011 + B012
Do, 27. Feb 2018	B011 + B012	Di, 17. April 2018	B011 + B012

(immer von 16.30-18.30)

**Wo:** DSS, Pionierstrasse 7

**Leitung:** Doris Zappini, Mitwirkung: Bernadette Strebel

#### **Schwerpunkte:**

Körperliche und kognitive Beeinträchtigungen - verschiedene Formen, Bedeutung und Auswirkungen für die Arbeit in Schule und Betreuung, wirkungsvolle Umsetzung des Auftrags als Assistenzperson, nützliche kommunikative Fähigkeiten.

### **Kurzbeschreibung:**

„Behinderungsformen“ und „Wirksame Kommunikation“ - Wir tragen Wissen und Erfahrungen zusammen, stellen den Bezug zur Arbeit in den integrativen Settings in Schule und Betreuung her, reflektieren unser Handeln, unsere Rolle und unsere Haltung.

Um dann auch angemessen und lösungsorientiert auf die Kinder und Jugendlichen eingehen und aktiv zu einer konstruktiven Zusammenarbeit unter den Erwachsenen beitragen zu können, befassen wir uns mit verschiedenen Kommunikationsmodellen. In praktischen Übungen erleben wir deren Wirksamkeit und werden sicherer in der Anwendung.

Der gegenseitige Austausch, die Anregungen anderer Teilnehmenden mit ähnlichem Arbeitsauftrag und die Reflektion von Gehörtem und Erlebtem sollen Bereicherung sein für das Wirken jeder einzelnen Person in ihrem Arbeitskontext...

Obligatorisch für Assistenzpersonen ISS, offen für Assistenzpersonen ISR

### **7. Kooperation im erweiterten inklusiven Setting**

<b>Wann:</b> Do, 28. Sept. 2017	B011	Di, 28. Nov 2017	B012
Mi, 24. Jan 2018	B012	Di, 29. Mai 2018	B012

(immer von 16.30-18.30)

**Wo:** DSS, Pionierstrasse 7

**Leitung:** Christina Le Kisdaroczi. **Mitwirkung:** Christine Erlach sowie Andras Eckert, Dozent HfH

(24. Jan., Thema: „Anspruchsvolle Situationen in der Zusammenarbeit mit Eltern“)

**Schwerpunkte:** Klärung von Fragen zur Haltung, zum Menschenbild zum gemeinsamen Unterrichtskonzept und zur Zusammenarbeit mit Fachlehrpersonen, Eltern/Erziehungsberechtigten

**Kurzbeschreibung:** Oft entscheidet es sich im Verlaufe des ersten Jahres, ob die Zusammenarbeit im Unterrichtsteam längerfristig als Chance oder als zusätzliche Belastung wahrgenommen wird. Welche Erfolgsfaktoren machen eine gute, gelingende und effiziente Kooperation aus? Welche Instrumente und Konzepte gibt es für Standortbestimmungen und Analysen? Nebst Inputs zu den einzelnen Themenschwerpunkten werden Fragen aus der Praxis aufgenommen sowie Erfahrungen, Tipps und Ideen zum Thema ausgetauscht.

### **8. Heilpädagogische Begleitung im Fachunterricht**

<b>Wann:</b> Mi, 27. Sept. 2017	Ort noch offen	Mi, 8. Nov. 2017	Ort noch offen
Mi, 13. Jan. 2018	Ort noch offen	Mi, 21. Feb. 2018	Ort noch offen

(immer von 13.30-17.30)

**Leitung:** Christina Le Kisdaroczi, Doris Zappini, **Mitwirkung:** Bereichsspezifische Fachpersonen

**Schwerpunkte:** Heilpädagogische Begleitung in den Bereichen Sport, Handarbeit textil, Handarbeit nicht textil, Hauswirtschaft.

**Kurzbeschreibung:** Welche Bedeutung hat der Fachunterricht (Turnen, Handarbeit textil, Handarbeit nicht textil, Hauswirtschaft) im Rahmen der integrierten Sonderschulung? Wie werden die Lernziele angepasst? Wann ist die Unterstützung durch eine heilpädagogische Fachperson wichtig, wann kann die Begleitung durch eine Assistenzperson gewährleistet werden?

Pro Fach findet jeweils an einem Mittwochnachmittag eine Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis statt. Es können auch nur einzelne Sequenzen zu ausgewählten Fächern besucht werden.

Die erste Sequenz findet am **27. September** in der **Turnhalle der Maurerschule** zum Themenbereich „**Turnen und Sport**“ statt. **Leitung: Stefan Häusermann**

### **9. „Kenne deinen Einfluss“ - Fachbuchzirkel**

<b>Wann:</b> Do, 23. Nov. 2017	B012	Di, 23. Jan. 2018	B011
Mi, 11. April 2018	B011	Do, 21. Juni 2018	B011

(immer von 16.30-18.30)

**Wo:** DSS, Pionierstrasse 7

**Leitung:** Hilde Härtner

**Schwerpunkte:** Theoriegestütztes Nachdenken und Austauschen über die eigene Wirksamkeit in der (heil)pädagogischen Arbeit.

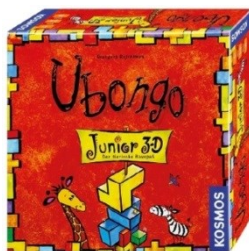
**Kurzbeschreibung:** Wir lesen im Verlaufe des Schuljahres 2017 / 2018 das Buch: „Kenne deinen Einfluss! „Visible Learning“ für die Unterrichtspraxis“ von John Hattie und Klaus Zierer. An den vereinbarten Treffen tauschen wir uns über die gelesenen Kapitel aus, klären offene Fragen und versuchen die Inhalte mit unserer Praxis in Verbindung zu bringen. Dieses Modul ist für bereits langjährig im Rahmen von ISS /ISR/IF tätige SHP und KLP gedacht.

**Anmeldungen bis 31. August 2017 per Mail an: [suzanna.faranda@win.ch](mailto:suzanna.faranda@win.ch)**

Die Platzzahlen in den einzelnen Modulen sind beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Dies gilt auch für die Teilnahme an einzelnen Sequenzen und Referaten.

## Tipps / Diverses



Zum bekannten Legespiel Ubongo ist nun neu eine dreidimensionale Variante für Kinder ab fünf Jahren erschienen. Es geht darum in 90 Sekunden den höchsten Turm zu bauen und dabei kein Kästchen freizulassen. Das ist gar nicht so einfach, wie es tönt. Spielerisch werden logisches Denken und räumliches Vorstellungsvermögen trainiert.



**Moore, Ben & Blansjaar, Katharina (2017). Gibt es auf der dunklen Seite vom Mond Aliens?**

Es gibt kaum etwas, wovon Kinder mehr fasziniert sind als vom Universum. Ben Moore und Katharina Blansjaar beantworten in diesem Buch 55 galaktische Kinderfragen, die zwei Schulklassen gestellt haben - für Kinder wie für Erwachsene leicht verständlich, wissenschaftlich korrekt erklärt und liebevoll illustriert. Ben Moore ist Professor für Astrophysik an der Universität Zürich. Katharina Blansjaar lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Zürich.

---

Gerne nehmen wir für diese wie auch für alle anderen Rubriken eure Anregungen und Beiträge und Bilder entgegen.

Team Abteilung Schulische Integration

Redaktionsverantwortliche

Christina Le Kisdaroczi, Hilde Härtner

Winterthur, Mai 2017